



Er wird mich erhalten bei meiner Kraft und wird mir Frieden schaffen. (LU) Jesaja 27,5

- Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides. (LU) Jeremia 29,11
- Aber die Gottlosen, spricht der Herr, haben keinen Frieden. (LU) Jesaja 48,22
- Damals wart ihr fern von Gott, jetzt aber seid ihr ihm nahe durch die Verbindung mit Jesus Christus, durch das Blut, das er vergossen hat. Christus ist es, der uns allen den Frieden gebracht hat. (GNB) Epheser 2,13-14
- Denn Gott wollte in seiner ganzen Fülle in Christus wohnen. Durch ihn hat er alles mit sich selbst versöhnt. (NL) Kolosser 1,19-20
- Doch Gott erklärt uns aus Gnade für gerecht. Es ist sein Geschenk an uns durch Jesus Christus, der uns von unserer Schuld befreit hat. Denn Gott sandte Jesus, damit er die Strafe für unsere Sünden auf sich nimmt und unsere Schuld gesühnt wird. Wir sind gerecht vor Gott, wenn wir glauben, dass Jesus sein Blut für uns vergossen und sein Leben für uns geopfert hat. Gott bewies seine Gerechtigkeit, als er die Menschen nicht bestrafte, die in früheren Zeiten gesündigt haben. Er handelte so, weil er Geduld mit ihnen hatte. Und er ist auch jetzt, in dieser Zeit, vollkommen gerecht, indem er die für gerecht erklärt, die an Jesus glauben. (NL) Römer 3,24-26
- Doch wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben. (NGÜ) 1. Johannes 1,9
- Setzt für immer das Vertrauen auf den Herrn, der unser Gott ist, unser Fels für alle Zeiten! (GNB) Jesaja 26,4

Gebetsanliegen und Notizen:



Gott hat uns ewiges Leben gegeben, und wir erhalten dieses Leben durch seinen Sohn. (GNB) 1.

Johannes 5,11

- Wie der Vater der Geber des Lebens ist, so hat er auch dem Sohn Macht verliehen, Leben zu geben. Denn wie der Vater die Toten auferweckt und ihnen das Leben gibt, so gibt auch der Sohn das Leben, wem er will. (GNB) Johannes 5,26+21
- Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer lebt und an mich glaubt, wird niemals sterben. (NGÜ) Johannes 11,25-26
- Ich bin der gute Hirt. Ein guter Hirt ist bereit, für seine Schafe zu sterben. ... Der Vater liebt mich, weil ich bereit bin, mein Leben zu opfern, um es aufs Neue zu erhalten. Niemand kann mir das Leben nehmen. Ich gebe es aus freiem Entschluss. Es steht in meiner Macht, es zu geben, und auch in meiner Macht, es wieder an mich zu nehmen. Damit erfülle ich den Auftrag meines Vaters. (GNB) Johannes 10,11+17-18
- Niemand kommt zum Vater ausser durch mich. (NL) Johannes 14,6
- Wer an den Sohn Gottes glaubt, hat das Leben; wer aber an den Sohn Gottes nicht glaubt, hat auch das Leben nicht. (NL) 1. Johannes 5,12
- Denn ihr seid dieser Welt gegenüber gestorben, und euer neues Leben ist ein Leben mit Christus in der Gegenwart Gottes. Jetzt ist dieses Leben den Blicken der Menschen verborgen; doch wenn Christus, euer Leben, in seiner Herrlichkeit erscheint, wird sichtbar werden, dass ihr an seiner Herrlichkeit teilhabt. (NGÜ) Kolosser 3,3-4

Gebetsanliegen und Notizen: